

REFERENTEN

**Prof. Dr. jur. Bernd Halbe**  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Kanzlei  
RECHTSANWÄLTE DR. HALBE, Köln/Berlin

**Agnes Eva Uhr LL.M**  
Leitung Key Account Management für Bereich Kliniken und Chefarzte,  
Mitglied der Geschäftsleitung, BFS health finance GmbH, Dortmund

**Dr. med. Markus Stolaczyk**  
Leiter des Dezernats 4 „Gebührenordnung und  
Gesundheitsfinanzierung“, Bundesärztekammer, Berlin

**Univ.-Prof. med. Wilfried Budach**  
Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie,  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. med. Katja Lindel**  
Direktorin der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie,  
Städtisches Klinikum Karlsruhe

**Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Felix Sedlmayer**  
Vorstand der Universitätsklinik für Radiotherapie und  
Radio-Onkologie der PMU Salzburg

**Prof. Dr. med. Stefan Höcht**  
Xcare® Praxis für Strahlentherapie Saarlouis  
Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft GbR

**Prof. Dr. med. Vratislav Strnad**  
Leitender Oberarzt, Leiter der Abt. für interventionelle Strahlentherapie,  
Strahlenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

**Dr. Harald Hasselmann**  
Mitglied des Vorstandes, Eckert & Ziegler,  
Strahlen- und Medizintechnik AG, Berlin

**Sven Rothfuß**  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Kanzlei  
RECHTSANWÄLTE DR. HALBE, Köln/Berlin

**Prof. Dr. med. Norbert Roeder**  
Geschäftsführender Gesellschafter, Roeder & Partner  
Ärztepartnerschaftsgesellschaft, Senden  
Medizinischer Geschäftsführer, Kliniken Mittelbach gGmbH,  
Baden-Baden

Akkreditiert durch die Akademie für Fort- und Weiterbildung  
in der Radioonkologie der Deutschen Gesellschaft  
für Radioonkologie e.V. (DEGRO)



VERANSTALTUNGSHINWEISE

**Veranstalter**  
**Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V. (BVDST)**  
**Der Vorstand**  
Prof. Dr. med. F.-J. Prott, Wiesbaden (Vorsitzender)  
Dr. med. W. Leßmann, Leverkusen (Stellv. Vorsitzender)  
PD Dr. med. T. Schnabel, Ludwigshafen (Schatzmeister)  
PD Dr. med. R. von Rochow, Neubrandenburg (Schriftführer)  
PD Dr. med. M. van Kampen, Frankfurt a. M. (1. Beisitzer)  
Prof. Dr. med. R. Fietkau, Erlangen (2. Beisitzer)  
Prof. Dr. med. P. Feyer, Berlin (3. Beisitzer)  
Prof. Dr. med. S. Höcht, Saarlouis (4. Beisitzer)

**Veranstaltungsort**  
**Hotel Courtyard by Marriott Berlin Mitte**  
**Axel-Springer-Straße 55, 10117 Berlin**

**Anmeldung**  
Die Anmeldung zum Symposium erfolgt über die Geschäftsstelle des  
Veranstalters, die wie folgt zu erreichen ist:  
**Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V. (BVDST)**  
**- Geschäftsstelle -**  
**Carmerstraße 2, 10623 Berlin**  
**Tel: (030) 327 69 66-50; Fax: (030) 327 69 66-51; E-Mail: info@bvdst.de**

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage des Veranstalters  
(www.bvdst.de) unter der Rubrik Ärzte/Aktuelles zum Herunterladen bereit.  
**Anmeldefrist: 17.11.2017!**

| Teilnahmebeiträge                                                           |          |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------|
| Mitglieder des BVDST                                                        |          |
| ■ Chefärzte/Leitende (Ober-)Ärzte im KH od. MVZ/<br>niedergelassene Ärzte   | 200,00 € |
| ■ Nicht leitende Ärzte/Oberärzte/<br>Angestellte Ärzte im MVZ od. in Praxis | 180,00 € |
| ■ Assistenzärzte/Pensionäre/Rentner                                         | 120,00 € |

| Nichtmitglieder des BVDST                                                                                 |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| ■ Chefärzte/Leitende (Ober-)Ärzte im KH od. MVZ/<br>niedergelassene Ärzte/Beratungsärzte in Institutionen | 400,00 € |
| ■ Nicht leitende Ärzte/Oberärzte/<br>Angestellte Ärzte im MVZ od. in Praxis                               | 350,00 € |
| ■ Assistenzärzte/Pensionäre/Rentner                                                                       | 250,00 € |

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens zum **23.11.2017** auf das Konto des  
BVDST zu überweisen. Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis fünf  
Tage vor Tagungsbeginn möglich. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag zu  
entrichten.

**Bankverbindung**  
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank Berlin,  
IBAN: DE46 3006 0601 0002 8229 03, BIC: DAAEDEDXXX

Wir danken der „Arbeitsgemeinschaft Radioonkologie in der Praxis“ der Deutschen  
Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO) für ihre freundliche Unterstützung.

LAGEPLAN – VERKEHRSANBINDUNG



MIT DEM FLUGZEUG

- **Flughafen Tegel (TXL)**  
**Bus X9** bis S-Bhf. Zoologischer Garten;  
weiter mit der **U-Bahn U2** – Richtung Pankow bis Spittelmarkt  
(Ausgang Seydelstraße).  
Überqueren Sie die Seydelstraße und gehen links auf die Axel-Springer-Straße zu. Das Courtyard by Marriott Berlin Mitte befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.  
**Entfernung: ca. 12 km, ca. 30 Minuten**
- **Flughafen Schönefeld (SXF)**  
**Shuttle Bus** bis zum S-Bahnhof Schönefeld (6 Min. zu Fuß);  
**RE7** – Richtung Roßlau bis Bahnhof Alexanderplatz;  
weiter mit der **U-Bahn U2** – Richtung Ruhleben bis Spittelmarkt  
(Ausgang Seydelstraße).  
Überqueren Sie die Seydelstraße und gehen links auf die Axel-Springer-Straße zu. Das Courtyard by Marriott Berlin Mitte befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.  
**Entfernung: ca. 21 km, ca. 40 Minuten**

MIT DER BAHN

- **Hauptbahnhof**  
**S-Bahn (S5** Richtung Strausberg Nord, **S75** Richtung Wartenberg oder **S7** Richtung Ahrensfelde) bis Alexanderplatz;  
weiter mit der **U-Bahn U2** – Richtung Ruhleben bis Spittelmarkt  
(Ausgang Seydelstraße)  
**ca. 20 Minuten**
- **Bahnhof Zoologischer Garten**  
**U-Bahn U2** – Richtung Pankow bis Spittelmarkt (Ausgang Seydelstraße)  
**ca. 15 Minuten**



9. BVDST-  
Herbstsymposium  
01.12.2017 – 02.12.2017



**Hotel Courtyard by Marriot Berlin Mitte**  
**Raum Berlin (EG)**  
**Axel-Springer-Straße 55**  
**10117 Berlin**

VORWORT

Sehr geehrte Freunde des Berufsverbandes,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Flyer darf ich Sie ganz herzlich zu unserem 9. BVDST-Herbstsymposium am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent nach Berlin einladen.

Mittlerweile haben wir es Dank Ihrer Unterstützung geschafft, unser Symposium als eine Veranstaltung mit Themen besonderer berufspolitischer Prägung zu etablieren.

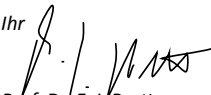
Wie Sie wissen, sind wir immer bemüht, aktuelle Themen, die unseren Kolleginnen und Kollegen „auf den Nägeln brennen“, in den Fokus zu stellen.

Dieses Jahr ist es am 1. Symposiumstag besonders die neue EU-Datenschutzgrundverordnung, die 2018 in Kraft tritt. Dann folgt der aktuelle Stand der Ergebnisse bei der Weiterentwicklung der GOÄ, welches wir aus berufenem Munde von Herrn Dr. Stolaczyk, Leiter Dezernat IV der Bundesärztekammer, hören werden. Es geht weiter mit dem wichtigen Thema „Hypofraktionierung bei der Mamma-Bestrahlung“ sowie „Hypofraktionierung bei der Prostata-Bestrahlung“. Für beide Themenkomplexe ist es uns gelungen, jeweils Pro- und Contra- Referenten zu gewinnen, und wir freuen uns besonders, dass der Präsident der DEGRO als aktiver Referent an unserem Symposium teilnehmen wird.

Am zweiten Tag unseres Symposiums geht es dann nicht weniger interessant weiter mit dem Thema „Brachytherapie“. Eine für unser klinisches Fach wichtige Therapiemethode, die aber in das Spannungsfeld zwischen personellem Aufwand und Vergütung gelangt ist. Wir beenden unser Symposium mit dem Thema „Ärztlicher Personalschlüssel vs. Zulassungssperre“, um zu guter Letzt aus berufenem Munde von Herrn Prof. Roeder eine Darstellung unseres strahlentherapeutischen Faches unter sich verändernden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen beleuchtet zu erhalten.

Ich denke, es ist uns wieder gelungen, eine Veranstaltung zu etablieren, für die sich eine Reise in das vorweihnachtliche Berlin lohnt. Wir würden uns freuen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Vorstandes

Ihr  
  
Prof. Dr. F.-J. Prött  
Vorsitzender  
– BVDST –

FREITAG, 01.12.2017

|                   |                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12:00 – 13:00 Uhr | Lunchbuffet im Restaurant Oleo Pazzo (EG)                                                                                                                                                                       |
| 13:00 Uhr         | Beginn des Symposiums                                                                                                                                                                                           |
| 13:00 – 13:45 Uhr | <b>Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung und ihre rechtlichen Auswirkungen auf Klinik und Praxis</b><br><i>Prof. Dr. jur. Bernd Halbe, Köln</i>                                                                |
| 13:45 – 14:00 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                      |
| 14:00 – 15:30 Uhr | <b>Die Gebührenordnung für Ärzte – Gegenwart und Zukunft</b>                                                                                                                                                    |
| 14:00 – 14:30 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Standard Operational Procedures im Spannungsfeld der ärztlichen Dokumentationspflicht und GOÄ-rechtskonformer Auslegung<br/><i>Agnes Eva Uhr LL.M, Dortmund</i></li></ul> |
| 14:30 – 14:45 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                      |
| 14:45 – 15:15 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Aktueller Stand und Ergebnisse bei der Weiterentwicklung der GOÄ<br/><i>Dr. med. Markus Stolaczyk, Berlin</i></li></ul>                                                   |
| 15:15 – 15:30 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                      |
| 15:30 – 16:00 Uhr | Kaffeepause (Foyer)                                                                                                                                                                                             |
| 16:00 – 17:15 Uhr | <b>Hypofraktionierte Strahlentherapie beim MammaCa: Wissenschaftliche Ergebnisse vs. ökonomische Auswirkungen</b>                                                                                               |
| 16:00 – 16:30 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Was spricht für die Hypofraktionierung beim MammaCa?<br/><i>Prof. Dr. med. Wilfried Budach, Düsseldorf</i></li></ul>                                                      |
| 16:30 – 17:00 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Was sind die Nachteile der Hypofraktionierung beim MammaCa?<br/><i>Prof. Dr. med. Katja Lindel, Karlsruhe</i></li></ul>                                                   |
| 17:00 – 17:15 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                      |

FREITAG, 01.12.2017

|                   |                                                                                                                                                                                |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17:15 – 18:30 Uhr | <b>Hypofraktionierte Strahlentherapie beim ProstataCa: Wissenschaftliche Ergebnisse vs. ökonomische Auswirkungen</b>                                                           |
| 17:15 – 17:45 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Welche Vorteile bietet die Hypofraktionierung beim ProstataCa?<br/><i>Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Felix Sedlmayer, Salzburg</i></li></ul> |
| 17:45 – 18:15 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Was spricht gegen die Hypofraktionierung beim ProstataCa?<br/><i>Prof. Dr. med. Stefan Höcht, Saarlouis</i></li></ul>                    |
| 18:15 – 18:30 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                     |
| ca. 18:30 Uhr     | Ende des 1. Symposiumstages                                                                                                                                                    |

SAMSTAG, 02.12.2017

|                   |                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr         | Beginn des 2. Symposiumstages                                                                                                                                                                                       |
| 09:00 – 10:20 Uhr | <b>Was machen andere Länder in der Brachytherapie „besser“ als Deutschland?</b>                                                                                                                                     |
| 09:00 – 09:30 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Welche Indikationen der Brachytherapie sind „conditio sine qua non“ in der modernen Strahlentherapie?<br/><i>Prof. Dr. med. Vratislav Strnad, Erlangen</i></li></ul>          |
| 09:30 – 09:40 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                          |
| 09:40 – 10:10 Uhr | <ul style="list-style-type: none"><li>Betriebsökonomische Aspekte bei der Durchführung der Brachytherapie<br/><i>Dr. Harald Hasselmann, Berlin</i></li></ul>                                                        |
| 10:10 – 10:20 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                          |
| 10:20 – 10:50 Uhr | Kaffeepause (Foyer)                                                                                                                                                                                                 |
| 10:50 – 11:35 Uhr | <b>Ärztlicher Personalschlüssel vs. Zulassungssperren in der Strahlentherapie</b><br><i>Sven Rothfuß, Köln</i>                                                                                                      |
| 11:35 – 11:50 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                          |
| 11:50 – 12:35 Uhr | <b>Strahlentherapie unter sich verändernden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen unter besonderer Berücksichtigung des neuen G-DRG-Systems 2017</b><br><i>Prof. Dr. med. Norbert Roeder, Senden/Baden-Baden</i> |
| 12:35 – 12:50 Uhr | Diskussion                                                                                                                                                                                                          |
| ca. 12:50 Uhr     | Ende des Symposiums                                                                                                                                                                                                 |